



## TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

**Königsfelder Seminar vom 11. - 13.03.2021**

### **Psychodynamisch imaginative Traumatherapie (PITT) / Workshop 1**

**Referentin: Prof. Dr. med. Luise Reddemann**, Promotion 1970, Fachärztin für Nervenheilkunde 1975, Psychoanalytikerin und Mitgliedschaft in der DPG und DGPT ab 1990, Lehranalytikerin 1993, Fachärztin für psychotherapeutische Medizin 1995, Honorarprof. Universität Klagenfurt 2007.

**Frau  
Verena Welser MEd  
Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision  
Erwachsenenbildnerin in der Montessori Pädagogik  
Brixnerstrasse 4  
A- 6020 Innsbruck**

hat an obiger Fortbildungsveranstaltung (**18 Unterrichtseinheiten à 60 Min.**) teilgenommen.

**Inhalt der Fortbildung:**

- 1. Wozu „Stabilisierung“ in der Traumatherapie und wie kann man sie erreichen?**  
Resilienz- und Ressourcenorientierung für Therapeut/innen und Patient/innen  
Achtsamkeit und Mitgefühl als Grundhaltung  
Einführung in die Arbeit mit imaginativen Techniken, verschiedene Imaginationsübungen  
Umgang mit imaginativen Übungen anhand von Fallvignetten  
Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur Hypnotherapie und ggfs. Kontroversen
- 2. „ego state“ orientierte Arbeit mit verletzten Anteilen**  
Mitgefühl und „Selbstmitgefühl“  
Die Notwendigkeit der Trennung von erwachsenem Ich und jüngeren, verletzten Anteilen und die daraus resultierenden Vorteile für eine Ich-Stärkung  
Vorteile für das Arbeitsbündnis durch die Arbeit mit verschiedenen Anteilen  
Fallorientierte Arbeit: Demonstration, Übung in Kleingruppen
- 3. Arbeit mit „Täterintrojekten“**  
Begriffsklärung  
Historische Hintergründe, behandlungsrelevante Grundlagen  
„ego state“ orientierte Arbeit mit Täterintrojekten  
Fallorientierte Arbeit: Demonstration, Übung in Kleingruppen

**Es werden 18 SGPP-Fortbildungscredits à 1 Stunde fachspezifische Kernfortbildung vergeben.  
Der Kurs entspricht 24 Unterrichtseinheiten gemäss DeGPT-Curriculum.**

**Dr. med. Matthias Hilpert  
Chefarzt und Zentrumsleiter  
Psychiatrie und Psychotherapie stationär  
Stv. Klinikleiter  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

# Institut für Psychotraumatologie

**Prof. Dr.med. Luise Reddemann**

Ehem. Ltd. Ärztin Klinik für Psychotherapeutische und psychosomatische Medizin  
Ev. Johannes-Krankenhaus Bielefeld • Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin Psychoanalyse •  
Nervenärztin Psychotherapie • Psychoanalytikerin (DPG, DGPT)

## Fachärztliche Bescheinigung

Wir bestätigen **Frau Verena Welsler MEd**, *Brixnerstraße 4, A-6020 Innsbruck*,

die Teilnahme an der Fortbildung  
in Psychodynamisch imaginativer Traumatherapie (**PITT**)

Datum: 11.-13.03.2021 (Teil 1) & 15.-17.10.2021 (Teil 2)  
Ort: PDAG in Innsbruck (Teil 1) & THZM in München (Teil 2)

Psychodynamisch **Imaginative Traumatherapie**

### **Inhalte:**

*Stabilisierung in der Traumatherapie und mittels PITT:*

Behandlungsrelevante diagnostische Fragen

Neuere Erkenntnisse zum Umgang mit komplex traumatisierten PatientInnen

Nutzung von Imagination und kognitiver Arbeit

Fragen zu Übertragung und Gegenübertragung

Umgang mit dissoziativem Verhalten

**Ego state** orientierte Arbeit: Arbeit mit verletzten inneren Anteilen

Arbeit mit Täterintrojekten

*Traumarekonstruktion*

Probleme und Kontroversen

Beobachertechnik (**als angewandte ego state Arbeit**)

**Diese Inhalte wurden auch praktisch erarbeitet. Der Anteil von Selbsterfahrung betrug ca. 50 Prozent.**

Insgesamt 48 Unterrichtseinheiten = 48 Zeitstunden

**Es wurde eine Kursgebühr von 1010.- Euro bezahlt.**

Leitung: Prof. Dr. Luise Reddemann

Prof. Dr. med. Luise Reddemann

München, 17.10.2021